

Presseinformation

Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln unterstützt mit 52.500 Euro soziale Initiativen im Oberbergischen Kreis

Vorstellung der geförderten Projekte

Köln, den 24. November 2025

Auch in diesem Jahr stellt die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln erneut erhebliche Mittel zur Finanzierung einer Vielzahl gemeinnütziger Projekte zur Verfügung. Dabei entfallen auf den Oberbergischen Kreis 52.500 Euro für 22 Projekte.

Der diesjährige Schwerpunkt liegt im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Das Förderspektrum reicht von Gewaltpräventionskursen für Kinder im Grundschulalter, Begleitung von Kindern und Jugendlichen psychisch und/oder suchtkranker Eltern über Beratungsangebote und Einstiegshilfen in Ausbildung und Arbeit für Jugendliche sowie Sozialpraktika an Schulen bis hin zur Förderung von Nachhilfekonzerten und Einrichtung eines attraktiven Leseraums an einer Grundschule.

Darüber hinaus fließen Gelder unter anderem in die Konfliktberatung von Schwangeren und Müttern, die Suchtprävention von älteren Menschen, die Ausbildung von Trauerbegleitern und die oberbergische Wohnungslosenhilfe, die jährlich mehr als 1.000 wohnungslose Menschen mit ambulanten und stationären Angeboten betreut.

Stephan Moos, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln und Vorstand der Sozialstiftung, skizzierte zusammen mit Klaus Grootens, Landrat des Oberbergischen Kreises, das Wirken der Sozialstiftung im Oberbergischen Kreis.

„Soziales Engagement für die Menschen in der Region ist der Kreissparkasse Köln seit jeher Anliegen und Verpflichtung zugleich. Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln fördert seit nunmehr 30 Jahren gezielt Projekte und Einrichtungen, die benachteiligte und bedürftige Menschen unterstützen. Dabei leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe und erleben immer wieder, wie viel Lebensfreude wir hiermit erzielen“, sagte Stephan Moos.

Klaus Grootens, Landrat des Oberbergischen Kreises, ergänzte: „Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln unterstützt mit ihrem breit gefächerten Engagement vielfältige Initiativen für die Linderung sozialer Not und den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Menschen im Oberbergischen Kreis. Für diese zuverlässige Hilfe zur Selbsthilfe sind wir den Verantwortlichen der Sozialstiftung sehr dankbar.

Danke sagen möchte ich aber auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ihr unermüdlicher Einsatz für Ihre Mitmenschen ist eine tragende Säule in unserer Gesellschaft. Ehrenamt ist Herzenssache – danke, dass Sie so viel Herzblut hineinstecken.“

Der Lindenhof e.V. - Initiativen für Mensch und Natur und der Förderverein der Freunde der Wohnhilfen Oberberg e.V gehören zu den Förderpartnern der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln, die ihre Arbeit und die durch die Stiftung aktuell unterstützten Projekte im Rahmen des Pressetermins in den Räumlichkeiten der Diakonie Michaelshoven Soziale Hilfen gGmbH, Wohnhilfen Oberberg in Waldbröl vorstellten. Für die zwei Projektpartner sprachen Sylvia Geldmacher, Lindenhof e.V. - Initiativen für Mensch und Natur, und Udo Schmidt, Bereichsleitung Wohnhilfen Oberberg.

Zur Sozialstiftung:

Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln wurde 1995 gegründet. Das Stiftungsvermögen beträgt 12,8 Millionen Euro. Seit Gründung konnten insgesamt rund 10,9 Mio. Euro an soziale Einrichtungen im Rhein-Erft-Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis ausgeschüttet werden.

Interessierte gemeinnützige Vereine können ihre Anträge online auf der Homepage der Stiftungen unter www.ksk-koeln.de/stiftungen bis zum **30. März 2026** stellen.

Ansprechpartnerin:

Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln

Rosemarie Katzenbach

Neumarkt 18-24, 50667 Köln

Tel. 0221/227- 4291

E-Mail: rosemarie.katzenbach@ksk-koeln.de

Bildunterschrift v.l.n.r.

Udo Schmidt, Bereichsleiter Wohnhilfen Oberberg

Manuel Peters, Regionalvorstand der Direktion Oberberg der Kreissparkasse Köln

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703

Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675

Ralf Schmallenbach, Dezernent für Schule, Soziales, Gesundheit des Oberbergischen Kreises

Julia Lang, Leitungsteam Wohnhilfen Oberberg

Stephan Moos, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln und Vorstand der Sozialstiftung

Petra Schmidt-Trilken Förderverein Wohnhilfen Oberberg

Sylvia Geldmacher, Vorsitzende der Vereins Lindenhof e.V.

Klaus Grootens, Landrat des Oberbergischen Kreises

Christian Brand, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Köln

Rosemarie Katzenbach, Referentin der Sozialstiftung

stellten ihre Projekte im Rahmen eines Pressetermins in den Räumlichkeiten der Diakonie

Michaelshoven Soziale Hilfen gGmbH, Wohnhilfen Oberberg in Waldbröl vor.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 4.538

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703

Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675